



FOSSA EUGENIANA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Kleve](#) | [Geldern](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Vom Rhein bis zur Maas auf einer Linie Rheinberg-Kamp Lintfort-Geldern-Straelen-Venlo waren ehemals 24 Schanzen angelegt, von denen noch 10 gan-
Nutzung	Teils liegen die Schanzen in Waldgebieten, teils auf Weideland.
Bau/Zustand	Die Schanzen 5, 6, 8, 9, 10, 11, 17 und 18 sind vollständig erhalten, die Schanzen 7 und 14 teilweise. Alle anderen Schanzen sind nicht erhalten.
Typologie	Kanal der mit 24 Erdschanzen befestigt war.
Sehenswert	⇒ Die Großschanze 6. ⇒ Die sehr hohe Schanze 17. ⇒ Die Zwillingschanze 18.
Bewertung	Die Fossa Eugeniana ist ein in seiner Art als befestigter Kanal einzigartiges Befestigungsbauwerk. Der ab 1626 von den Spaniern erbaute Kanal erstreckt sich sowohl zu Handels- als auch zu Verteidigungszwecken erbauten Kanals waren 24 bastionierte Schanzen errichtet, von denen 10 erhalten sind.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84:

[51°29'58.3"N 6°29'42.4"E](#) | Schanze 5
[51°29'55.1"N 6°28'30.0"E](#) | Schanze 6
[51°30'19.8"N 6°27'35.0"E](#) | Schanze 7
[51°30'44.3"N 6°26'32.6"E](#) | Schanze 8
[51°30'53.0"N 6°25'08.9"E](#) | Schanze 9
[51°31'06.0"N 6°23'57.5"E](#) | Schanze 10
[51°31'20.0"N 6°22'40.4"E](#) | Schanze 11
[51°30'11.4"N 6°16'31.1"E](#) | Schanze 14
[51°29'02.9"N 6°14'28.7"E](#) | Schanze 17
[51°28'32.0"N 6°13'12.4"E](#) | Schanze 18
Höhe: 24 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Großschanze 6 auf der Karte von OpenTopoMap](#)
[Die Schanzen 17 und 18 auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Der Autobahn A57 bei der Abfahrt 7 "Rehinberg" verlassen, der B510 nach Kamp Lintfort folgen. Die erste erhaltene Schanze befindet sich am Sta Schanzen nach Koordinaten abfahren.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Die erhaltenen Schanzen befinden sich weitgehend außerhalb von Ortschaften inmitten von Wald und Feld, ein Besuch per ÖPNV macht wenig Sinn.

Wanderung zur Burg



Teile der Fossa Eigeniana sind als Radwanderweg erschlossen: [Fossa-Route](#)



Öffnungszeiten
Ohne Beschränkung



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine Einschränkung



Gastronomie auf der Burg
-



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Keine Einschränkungen



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Die Schanzen sind oftmals stark überwuchert und mit Ausnahme der Schanze 18 kaum erschlossen, für Rollstuhlfahrer daher leider nicht geeignet.

Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweisschild an Schanze 6

Historie

Der 1626 begonnene Kanal "Fossa Eugeniana" wurde in einer Doppelfunktion geplant. Einerseits sollte er als Verteidigungsbollwerk der Spanier gegen die abtrünnigen niederländischen Provinzen vom Rhein zur Maas diese Provinzen vom Handel auf dem unteren Rhein-Abschnitt abschneiden. In einer zweiten Baustufe sollte der Kanal dann bis zur Schelde eine Verbindung zum Rhein zur Maas diese Provinzen vom Handel auf dem unteren Rhein-Abschnitt abschneiden. In einer zweiten Baustufe sollte der Kanal dann bis zur Schelde Verteidigungsbollwerk wurde die Fossa Eugeniana mit 24 in regelmäßigen Abständen angelegten bastionierten Schanzen angelegt. Besonders hervorzuheben sind dabei die Großschanzen auf westlicher und östlicher Seite einfasst. Benannt wurde der Kanal nach Isabella Clara Eugenia, der Tochter Philipps II. von Spanien, zur damaligen Zeit Regentin in Brüssel. Der erste Spatenstich erfolgte am 21. September 1626, bis November waren die Schanzen angelegt und das Kanalbett soweit ausgehoben dass es von Rheinberg bis Geldern Wa:

jedoch durch technische Probleme, niederländische Überfälle und auch finanzielle Probleme zum stocken und ab 1629 ganz zum Erliegen. Durch die Einnahme Venlos und Rheinbe Kanalbau obsolet und wurde endgültig eingestellt.

Quelle: Pistor, Rolf-Güner und Smeets, Herni - Die Fossa Eugeniana. Die unvollendete Kanalverbindung zwischen Rhein und Maas. | Pulheim, 1979

Literatur

Rolf-Güner Pistor und Henri Smeets - Die Fossa Eugeniana. Die unvollendete Kanalverbindung zwischen Rhein und Maas. | Pulheim, 1979

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Luftaufnahmen der Großschanze 6 auf Youtube.](#)

[Luftaufnahmen der Schanze 7 auf Youtube](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 18.04.201

IMPRESSUM

© 2017

